

Der Ennstaler

Unabhängiges Wochenblatt für das gesamte Enns-, Palten- und Liesingtal, das anschl. Salzkammergut u. Salzburg

Erscheint jeden Donnerstag mit Freitag-Datum
 Druck und Verlag: WALLIG, Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH,
 A-8962 Gröbming, Stmk. · Telefon 0 36 85/22 121-13
 Fax 0 36 85/22 3 21 · e-mail: ennstaler@walligdruck.at

BEZUGSPREISE:
 Vierteljährig € 9,30, halbjährig € 18,50, ganzjährig € 37,-,
 Auslandsabonnement inkl. Porto vierteljährig € 20,75.
 Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 27 – Postsparkassen-Kto. 7679850

Verschleiß bzw. Anzeigenannahme WALLIG,
 Gröbming; Admont, Tel. 03613/2134; Radstadt,
 Tel. 06452/4326; Schladming, Tel. 03687/22462
 Redaktions- u. Anzeigenschluß Mittwoch mittag

Nr. 34

100. Jahrgang

Gröbming, am 26. August 2005

Verlagspostamt A-8962 Gröbming

Neuer Funktionstrakt für LKH Rottenmann

Spatenstich findet am 9. September statt

Fünf Jahre nach dem Architektenwettbewerb und langwierigen Verhandlungen scheint der Ausbau des Landeskrankenhauses Rottenmann nun fix zu sein. Jedenfalls haben sich Gesundheitslandesrat Wolfgang Erlitz (SPÖ) und die Vorstandsmitglieder der Krankenanstaltengesellschaft (KAGES) zum Spatenstich am 9. September angesagt.

An den bestehenden Gebäudekomplex wird mit einem Kostenaufwand von rund zehn Millionen Euro ein Funktionstrakt angebaut. Dieser wird eine Dialysestation mit vorerst sieben Behandlungsplätzen, eine interdisziplinäre Intensivstation mit elf Betten und die um ein Magnetresonanztomograph erweiterte Radiologie beinhalten. Im Dachgeschoß hat dann die Haustechnikzentrale Platz. Laut Primar Dr. Egon Parteder, ärztlicher Direktor des Spi-

tals, sollen schrittweise auch die Sechsbett-Zimmer auf Vierbett-Zimmer umgestaltet werden. Die Bauarbeiten dürften zwei Jahre dauern, sodass im Sommer 2007 mit der Eröffnung des Zubaus gerechnet werden kann.

Das Projekt war immer wieder umstritten. Vor allem der Landesrechnungshof hatte im Vorjahr mehrere Einwände vorgebracht. „Die Notwen-

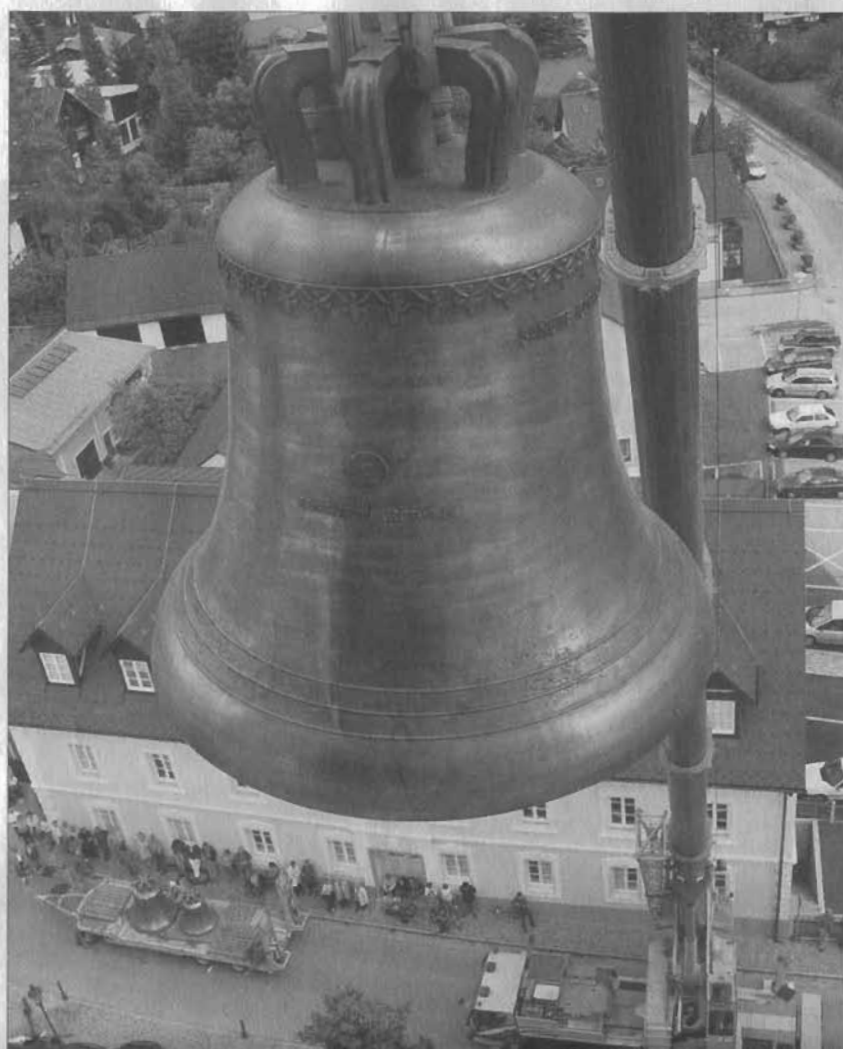
Fortsetzung Seite 3

Wörschach Drehort für Mysteryfilm

Start in die Filmwelt mit dem Streifen „Bruderliebe“

Nach der Ultra-Lauf-Weltmeisterschaft im Juli ist Wörschach wieder in aller Munde: Seit zwei Wochen wird im steirischen Laufdorf Nummer eins der Mysteryfilm „Bruderliebe“ gedreht. Regisseur Oliver Kartak und seine Filmcrew sind voll des Lobes über den Drehort, der im heurigen Frühjahr „entdeckt“ wurde.

Gedreht wird „Bruderliebe“ noch die Grafische Lehr- und Versuchs-



Neue Glocken in Gröbming „aufgezogen“

Nach der feierlichen Weihe (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe darüber) wurden die neuen Glocken der katholischen Pfarrkirche Gröbming am vergangenen Montag „aufgezogen“.

Es war eine aufwändige und langwierige Prozedur, bis „Maria“, „Benedikt“, „Josef“, „Anna“ und „Barbara“ – nach diesen Heiligen wurden die Glocken geweiht – ihren neuen Platz, hoch oben im Kirchturm, erreicht hatten. Zuerst musste nämlich das alte Geläut, das im Jahr 1922 aufgezogen

wurde, wieder auf die Erde zurückgebracht werden. Im Gegensatz zur Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, wo die technischen Hilfsmittel äußerst begrenzt waren, stand den Monteuren am Montag ein tonnenschwerer Kran zu Seite, der die alten Glocken mit fast spielerisch anmutender Leichtigkeit zu Boden schweben ließ. Mit der selben Präzision, wie das alte Geläut aus dem ostseitigen Fenster des Glockenstuhls entfernt wurde, ging es für die neuen Bronze-Glocken hinein in den Kirchturm. Doch dies war nur je-

ner Eindruck, der den vielen Zuschauern, die sich das Ereignis entlang der Hauptstraße nicht entgehen lassen wollten, vermittelt wurde. Denn für die Monteure in rund 40 Meter Höhe waren sowohl Demontage als auch Montage mit harter Knochenarbeit verbunden. Mit Hilfe von Hubzügen wurden die tonnenschweren Glocken an jenen Platz gehievt, von dem aus sie die nächsten hundert Jahre läuten sollen. Für alle in und um Gröbming hörbar soll dies zum ersten Mal am Sonntag, dem 4. September sein.



Seniorenachmittag in Aich

Überaus gut besucht war kürzlich eine Informationsveranstaltung des Seniorenbundes Aich-Gössenberg im Dorfgasthof „Zum Grafenwirt“.

Zu dem gelungenen Nachmittag, der übrigens das ganze Jahr über jeden ersten Donnerstag im Monat stattfindet, konnte Obfrau Dorli Miller neben den vielen anwesenden Senioren auch Landtagspräsident a. D. Franz Wegart, Landesgeschäftsführer LABg. Gregor Hammerl, Bezirksobermann Helmut Atzlinger, Bürgermeister Franz Danklmaier, VP-Ortsparteiobmann Sepp Pircher und die Ehrenobfrau Eleonore Danklmaier, begrüßen. In ihren folgenden Ausführungen hob Dorli

vitäten nannte Dorli Miller die „Sonnwendnacht“, die gemeinsam mit dem örtlichen Musikverein und dem Gästehaus Aigner sehr erfolgreich veranstaltet wurde.

Nach den Ausführungen von Landesgeschäftsführer Gregor Hammerl, der über das große Serviceangebot des Landesverbandes informierte, nahm Landtagspräsident a. D. Franz Wegart zur Frage „Wozu brauchen wir den Seniorenbund?“ Stellung. In seiner bekannt geradlinigen Ausdrucksweise verstand es der frühere Landtagspräsident ausgezeichnet, die Besucher zu begeistern und zu motivieren. Zum Abschluss würdigte Franz Wegart die

